

142

Telefonseelsorge Vorarlberg

Wir reden mit Ihnen

www.142online.at

Mailberatung | Chat

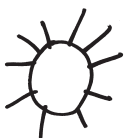
Wenn Sie uns unterstützen wollen,
dann können Sie:

Menschen auf die Telefonseelsorge
aufmerksam machen.

Sich für die ehrenamtliche Mitarbeit
bei der TS bewerben.

Uns eine Spende auf unser Konto bei
der Sparkasse Dornbirn überweisen:
IBAN: AT45 2060 2000 0005 1607

Das soziale Engagement Ihrer Firma
in einer Sponsoringpartnerschaft zum
Ausdruck bringen.



Mitglied der
Österreichischen
Leiterkonferenz



Telefonseelsorge Vorarlberg Jahresbericht 2020



Was wir 2020 nicht machen konnten...

Wohl kein Jahresbericht zu 2020 kann die Corona-Seuche auslassen. Eine weltweite Bedrohung der Gesundheit und nachfolgend des sozialen Friedens führt zwangsläufig zu einer Zunahme ratsuchender Menschen auch bei unserer Telefonseelsorge. Ihre Sorgen und Ängste erwachsen dabei aus sehr unterschiedlichen Gründen: sei es die Furcht vor Ansteckung, Verunsicherung durch widersprüchliche Aussagen von Experten oder Auftritte von Corona-Leugnern, mit zunehmender Dauer der Krise mehr und mehr Besorgnis um die wirtschaftlichen Folgen im Großen wie Kleinen, Überforderung von Eltern wie Kindern durch Schulschließungen, Sorgen um Vereinsamung nicht nur alter Menschen...

Vorwort

Albert Lingg,
Obmann

Im Unterschied zur Finanzkrise 2008, die auch ihre weltweiten Auswirkungen hatte, wurde unser Leben durch das schwer berechenbare Virus und die erforderlichen Schutzmaßnahmen ungleich stärker eingeschränkt. Wir wurden „auf uns selbst zurückgeworfen“, fast gezwungen, unseren Lebensstil da und dort zu hinterfragen. Wir lernten auch zu schätzen, was uns häufig zu selbstverständlich war... Die nachfolgende Gestaltung setzt vieles davon ins Bild und lädt zum Nachspüren ein. Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und der Leitung, deren Arbeit – davon später – in vielen Bereichen auch erschwert war!





**Unseren Freuden nachzugehen –
eingeschränkt!**

Wenn wir aufhören zu lernen,
machen wir Rückschritte.
Unsere Anrufer*innen brauchen
Motivation, den Rückschritten
entgegenzusteuern.

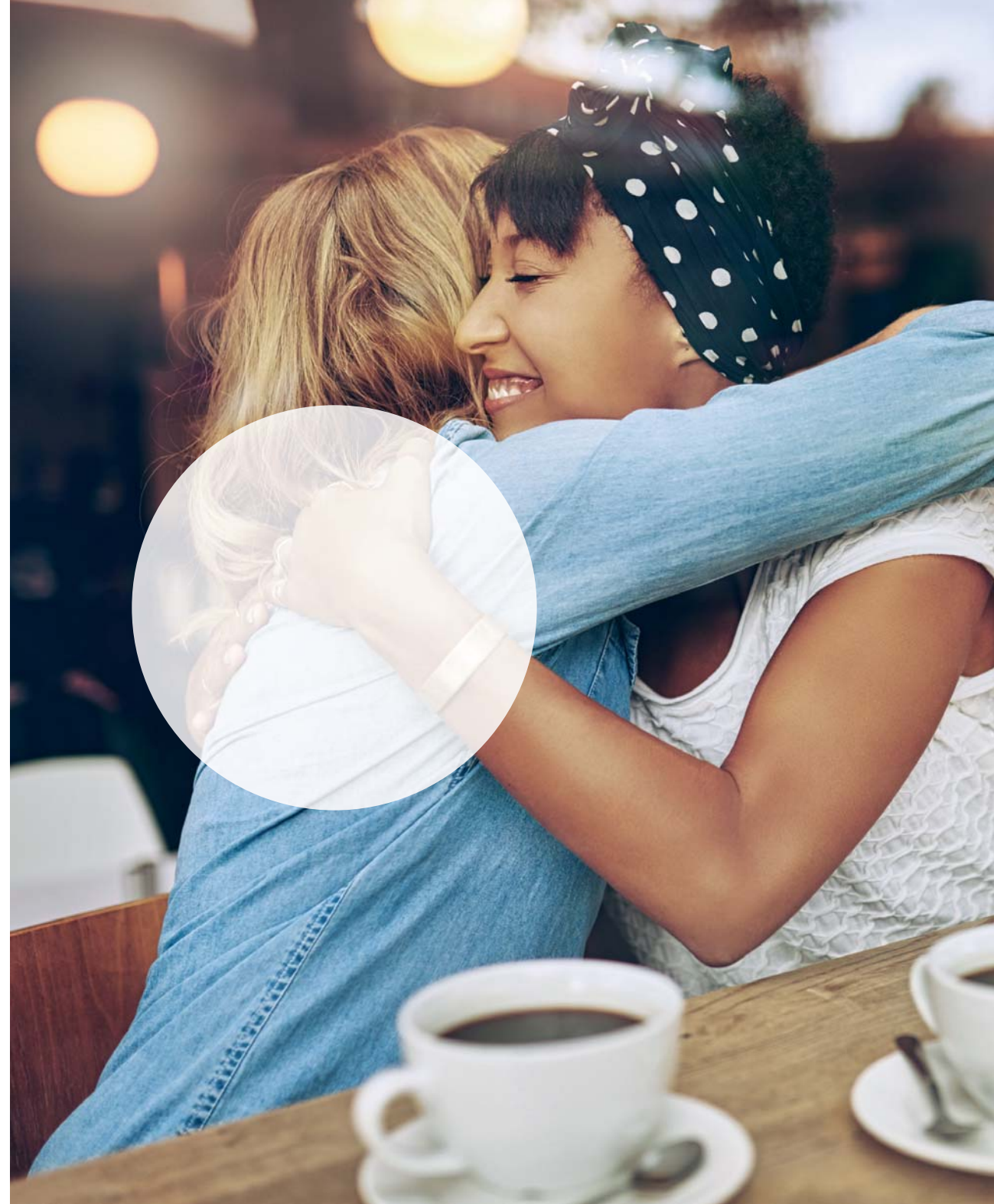


Begegnung, körperliche Nähe,
ein einfacher Händedruck –

eingeschränkt!

Wenn ich dich nicht spüre, verliere
ich auch das Gefühl für mich.

Ich brauche das Du, um zu einem
Wir zu finden.





Die Möglichkeit zu arbeiten – **eingeschränkt!**

Wenn der Radius meiner Möglichkeiten immer enger wird, verliere ich den Glauben an meine Wirksamkeit. Es wird immer schwerer, jene Dinge benennen zu können, für die ich dankbar bin. Es lohnt sich, trotzdem auf der Suche danach zu bleiben.

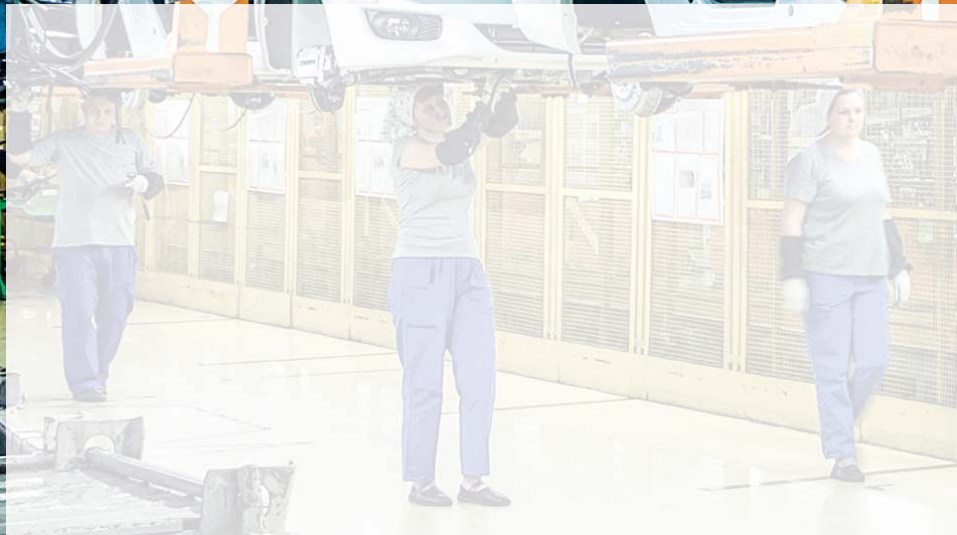




R 155

483
083

Пост № 12
«Подключение
генератора, стартера»



**Die Feste feiern –
eingeschränkt!**

Ein Fest ist die Unterbrechung
des Alltags. Wenn es uns nicht
mehr gelingt, das Leben zu feiern,
versiegt eine Quelle. Wir drohen
zu verdursten.





**Kunst und Kultur –
eingeschränkt!**

In ihrer Kunst geben die Künstler*innen Weisheit, Erfahrung und Wissen weiter. Sie verbindet uns und macht uns stärker. Verbinde dich und du wirst stark. Das ist eine Erfahrung, die unsere Anrufer*innen dringender brauchen als einen Bissen Brot.





Sich überraschen lassen –
eingeschränkt!

Wir wollen unseren Humor pflegen.
Wenn wir nicht mit einem Lachen
durch die Welt gehen, wie wollen wir
dann unsere Mitmenschen anstecken?





Zusammenhalt erleben – eingeschränkt!

Die Sehnsucht, den Zusammenhalt zu spüren, ist aber gewachsen. Wo die Not groß wird, wächst auch die Hilfe. Es lohnt sich, in dieses Gefühl zu investieren.

Wir über uns

„Was wir 2020 nicht machen konnten“ ist das Thema des vorliegenden Jahresberichts. Dieses Jahr war von vielen Absagen und Verschiebungen gekennzeichnet. Eine große Tagung, Fortbildungen, Supervisionen, Feste und Ausflüge konnten nicht durchgeführt, oder mussten verschoben werden.

Um unsere Aufgabe gut bewältigen zu können, brauchen wir aber solche Möglichkeiten, um frische Kräfte tanken zu können. Es fehlten uns die Begegnungen, das Lernen, der Austausch, das Feiern, kulturelle Highlights, die eine oder andere Umarmung und eine Portion Unbeschwertheit.

Unseren Anrufer*innen erging es ähnlich wie unserem Team. Das Teilen dieser Erfahrung tat gut und verstärkte das Gefühl, auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Zum Glück war der Ideenreichtum unserer Mitarbeiter*innen groß, und so wurden neue Ideen entwickelt, die uns stärkten und geerdet haben. Diese Sicherheit übertrug sich oft auf unsere Gesprächspartner*innen, oder unsere Onlinekontakte.

Wir freuen uns aber schon darauf, das eine oder andere nachholen zu können! Wir waren fleißig und hätten es uns verdient.

Mit knapp unter 16.000 Anrufen verzeichnete die Telefonseelsorge Vorarlberg die höchste Zahl an Anrufen in ihrer Geschichte. Diese Steigerung der Erreichbarkeit war nur aufgrund der hohen Motivation der aktuell 86 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen möglich.

Sieben Mitarbeiter*innen haben 2020 den Dienst beendet. Zusammen haben sie 110 Jahre Dienst für die Vorarlberger Bevölkerung gemacht. Die geleisteten Stunden ergeben umgerechnet 13 Arbeitsjahre, oder anders gesagt – eine Spende von 13 Jahresgehältern! Vielen Dank für die vielen Jahre des Mitwirkens!

Ein kleines, aber sehr wichtiges Angebot ist die Möglichkeit, bei Problemen von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Geschäftszeiten der Jugendhilfeeinrichtungen den Familienkrisendienst (FKD) aktivieren zu können. Somit kann für junge Menschen in Not ein Team von Fachleuten vor Ort geschickt werden. 31 Mal fanden Jugendliche in Krisen über die Telefonseelsorge Hilfe durch den FKD.

Statistik

775 Mal wurde die Notrufnummer 142 in akuten Krisensituationen gewählt, davon 68 Mal von Jugendlichen! 31 Mal wurden Sozialarbeiter*innen vom Familienkrisendienst vor Ort geschickt.

Die Mailberatung wird künftig mit der Telefonseelsorge Österreich kooperieren.

2020 wurde unsere Notrufnummer zusätzlich 415 Mal missbräuchlich beansprucht!

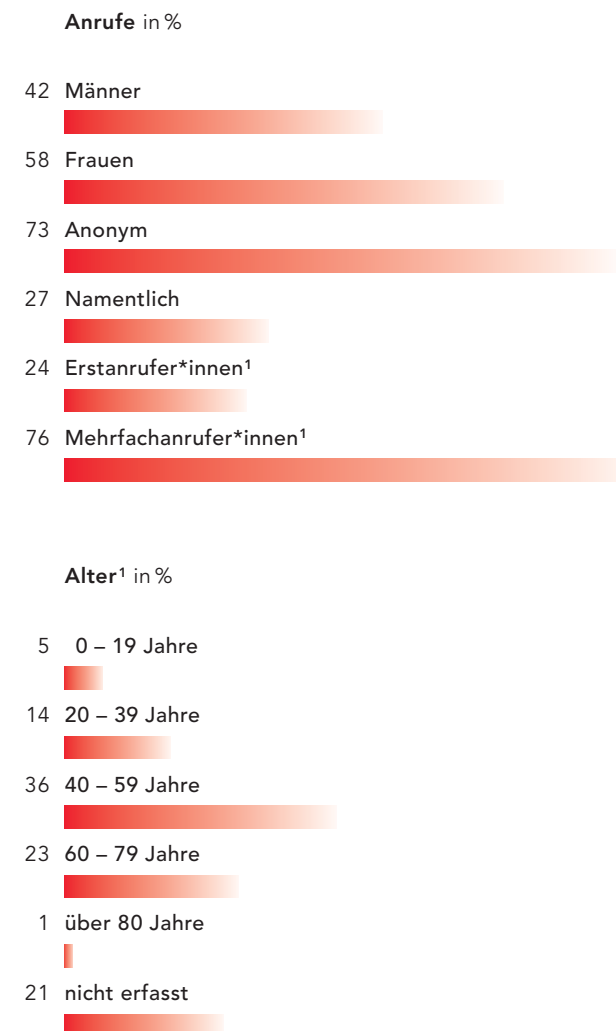
¹ Konnten nur zum Teil oder ungenau erhoben werden

² Mehrfachnennungen möglich

Statistik

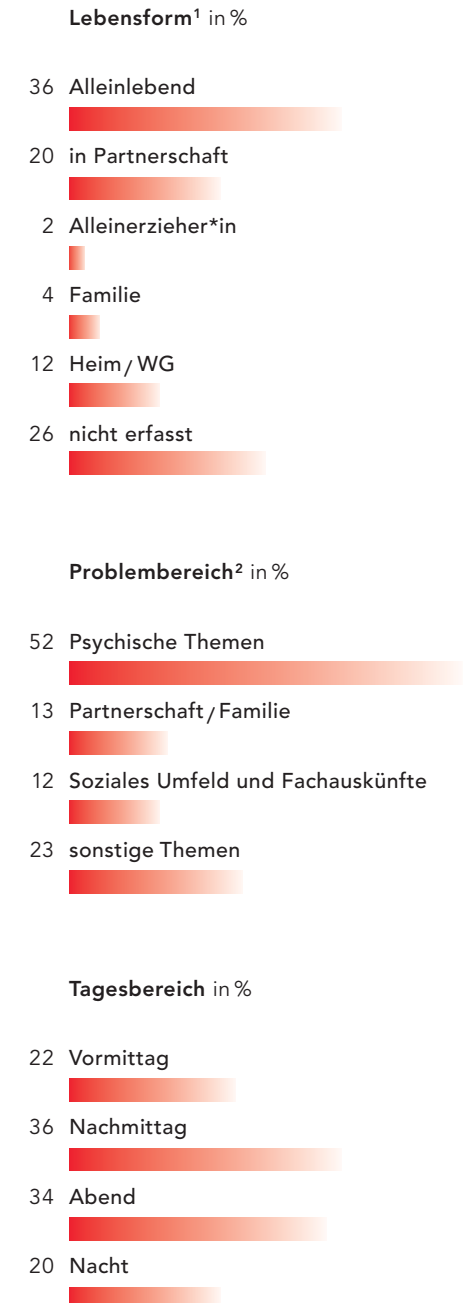
Telefonseelsorge Notruf 142

Anrufe gesamt: 15.915



23

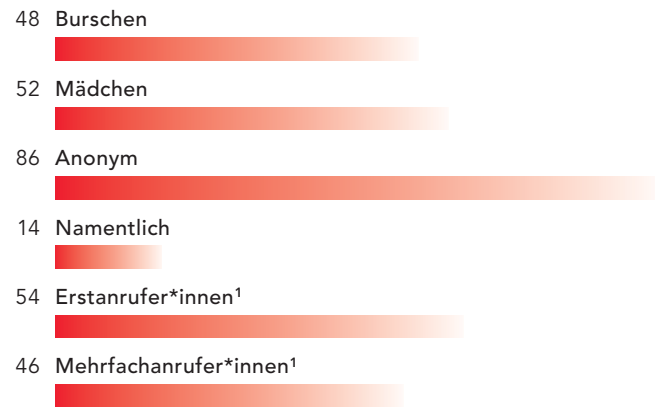
2020



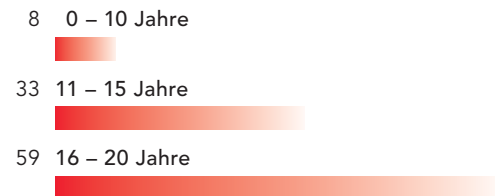
Details Jugendliche

Anrufe gesamt: 793

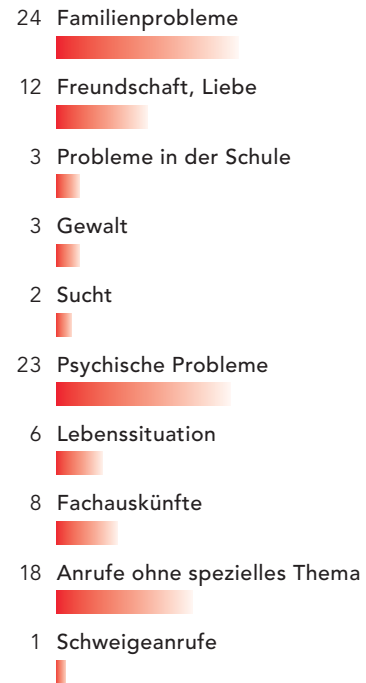
Anrufe in %



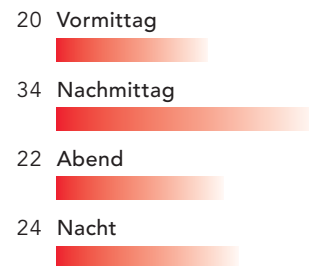
Alter¹ in %



Anlässe für Anrufe² in %



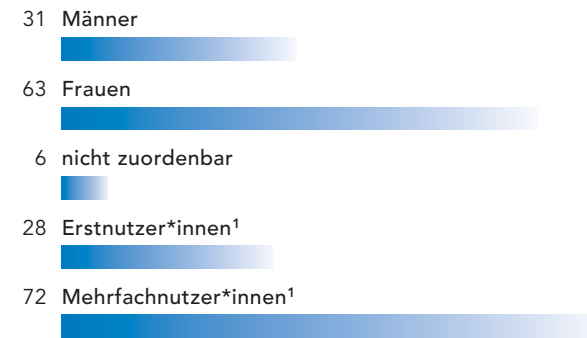
Tagesbereich in %



Mailberatung | Chat | www.142online.at

gesamt: 222

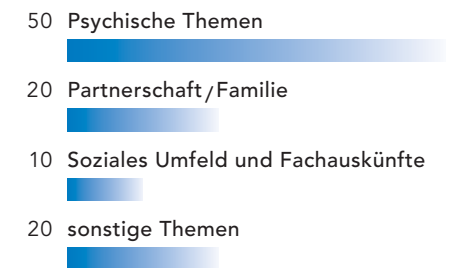
Kontakte in %



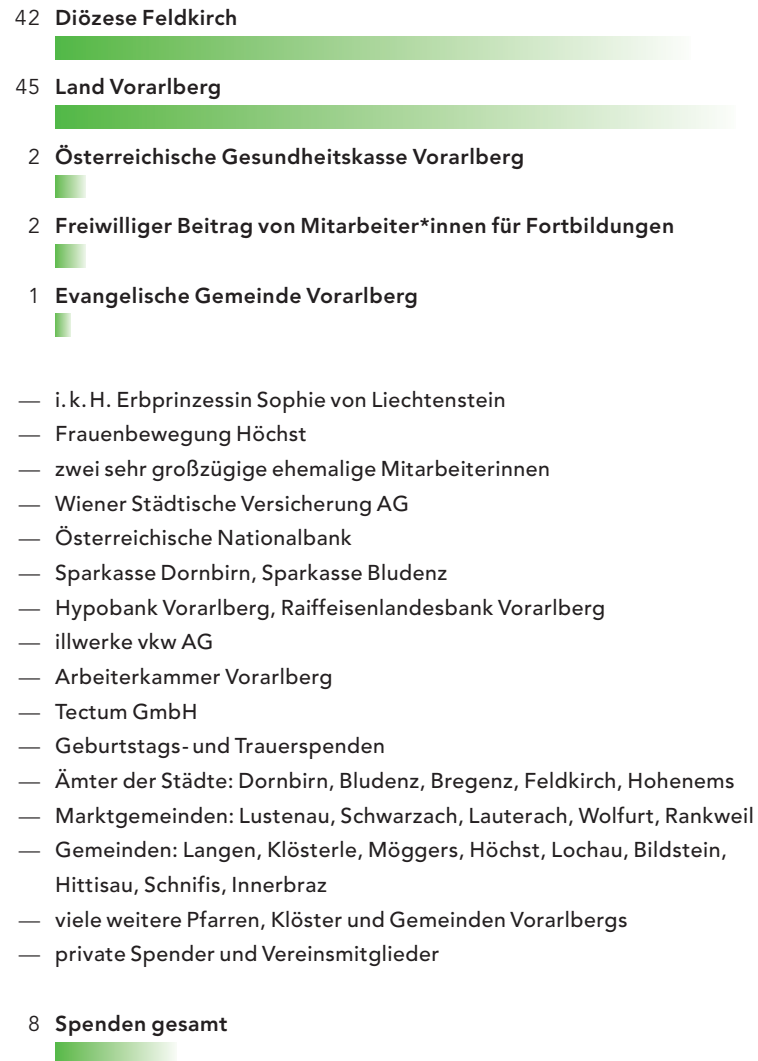
Lebensform¹ in %



Problembereich² in %



in %



Ein großes Dankeschön für zahlreiche Trauerspenden im Gedenken an liebe Menschen!

Danke an alle Subventionsgeber*innen, Sponsor*innen, Kirchenbeitragspflichtigen, sowie alle Spender*innen! Sie begründen mit ihren Beiträgen die Basis für eine gute Arbeit. Es freuen uns auch die vielen Zweckwidmungen des Kirchenbeitrages. Sie kommen der Telefonseelsorge zusätzlich zur regulären Subvention zugute!

Eine echte Motivation für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen sind zahlreiche Spenden, die uns „von selber“, also ohne große Bittbriefe oder Fundraising-Aktionen erreichen. Sie signalisieren uns, dass wir unsere Aufgabe nicht alleine tragen müssen. „Da draußen“ gibt es zahlreiche Menschen, die unsere Leistung wahrnehmen. Mit ihren Möglichkeiten tragen sie unsere Arbeit mit. Diese Wertschätzung gibt Rückhalt und trägt besonders – herzlichen Dank!

Brauchen Sie für ein Spendenprojekt noch konkrete Informationen? Haben Sie Interesse an einer Sponsoringpartnerschaft? Nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Leiter Sepp Gröfler auf: sepp.groefler@ts-vorarlberg.at

Spenden erreichen uns über das Konto der Sparkasse Dornbirn:
IBAN: AT45 2060 2000 0005 1607
BIC: DOSPAT2DXXX

Besonders viel mentale Zuwendung und Unterstützung haben wir dieses Jahr von Pastoralamtsleiter Martin Fenkart, der Landesregierung, der evangelischen Gemeinde Vorarlberg, sowie vom ORF und vom Vorarlberger Medienhaus erhalten. Es tut gut zu spüren, dass unsere Aufgabe diese Wertschätzung erfährt!

Jänner	<p>2 Workshops zur Vorstellung der Telefonseelsorge Berufsschule Dornbirn, Sepp Gröfler</p> <p>Klausur „Sicheres Vorarlberg“ Sepp Gröfler</p> <p>Caritas Neujahrsempfang für Ehrenamtliche Humoristischer Auftritt zum Thema „Lebendige Nachbarschaft“ Sepp Gröfler</p>
Februar	<p>Vernetzungstreffen „Selbsthilfe Vorarlberg“ DSA Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler</p>
März	<p>Vortrag „Das Leben ist nicht immer schön“ – KPV Alberschwende Sepp Gröfler</p> <p>Vortrag „Das Leben ist nicht immer schön“ – KPV Lauterach Sepp Gröfler</p> <p>Vernetzungstreffen Kriseninterventionsteam, Familienkrisendienst, Polizei Sepp Gröfler</p> <p><i>abgesagt</i> Leiter*innentagung der Telefonseelsorge Österreich (Videokonferenz als Ersatz) DSA Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler</p>
Juni	<p>Videokonferenz Leiter*innen der Telefonseelsorge Österreich DSA Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler</p> <p>Exkursion der Mitarbeiter*innenvertretung ins KUB Bregenz DSA Barbara Moser-Natter, Sepp Gröfler</p>
Juli	<p>Videokonferenz Leiter*innen der Telefonseelsorge Österreich Sepp Gröfler</p> <p>Abschluss unserer Steuerungsgruppe zur Tagung der Telefonseelsorge Österreich</p>
September	<p>Vernetzung im Rahmen des EU Projektes „Focus“ Schloss Hofen – Lochau, Sepp Gröfler</p> <p>Vernetzung „Trialog“ DSA Barbara Moser-Natter</p>

September	<p>Heilstättenschule Vorarlberg, Workshop „Schwierige Gespräche am Telefon“ Sepp Gröfler</p> <p>Leiter*innentagung der Telefonseelsorge Österreich (Videokonferenz) Sepp Gröfler</p>
Oktober	<p><i>abgesagt</i> Tagung der Telefonseelsorge Österreich Bildungshaus St. Arbogast</p> <p><i>abgesagt</i> Einladung der Montforter Zwischentöne für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zum Besuch des Konzertwettbewerbs „HUGO“</p> <p>VMS Altach, 2 Workshops „Telefonseelsorge und die Herausforderungen“, Sepp Gröfler</p> <p>„Wortwechsel“ – Gast beim Projekt der Diözese Sepp Gröfler</p> <p>Videokonferenz Leiter*innen der Telefonseelsorge Österreich Sepp Gröfler</p>
November	<p><i>abgesagt</i> Ökumenische Gespräche Bregenz (Ersatz -Videostatement) Sepp Gröfler</p> <p>Treffen mit LRin Katharina Wiesflecker Albert Lingg und Sepp Gröfler</p> <p><i>abgesagt</i> Leiter*innentagung der Telefonseelsorge Österreich (Videokonferenz als Ersatz) Sepp Gröfler</p> <p><i>abgesagt</i> Weihnachtsfest für die Mitarbeiter*innen der Telefonseelsorge</p>
Dezember	<p><i>verschoben</i> Jahreshauptversammlung der Telefonseelsorge</p> <p>Einladung vom ORF zu „Guten Morgen Österreich“ und zu „Licht ins Dunkel“, Sepp Gröfler</p>
ganzjährig	<p><i>abgesagt</i> 2 Treffen der Mitarbeitervertreter*innen 1 Treffen fand per Videokonferenz statt</p>

Jänner	8 h / 18 TN	Einführung durch Selbstwahrnehmung mit Barbara Nöken, Feldkirch
Februar	3 h / 30 TN	Vortragsreihe: Familienkrisendienst und Kinder- und Jugendhilfe mit Wolfgang Burtscher und Jürgen Hartmann, Dornbirn
März	abgesagt	Keramikkurs mit Tiina Kamenik, Bregenz
April	abgesagt	Gender, Geschlechtsidentität und Diversity mit DSA Michaela Moosmann und DSA Brigitte Stadelmann
	abgesagt	Vortragsreihe: Mobiler Hilfsdienst, Hauskrankenpflege und Betreuungspool mit Simone Bemetz-Kochhafen, Angela Jäger und Ingrid Vogel
Mai	abgesagt	Angst und Panik – Symptomatik am Telefon mit Dr. Petra Moser, Ravensburg
	abgesagt	Mitgefühl statt Mitleid – Wege aus der Emphathiemüdigkeit mit Dr. Michael E. Harrer, Innsbruck
August	8 h / 8 TN	Keramikkurs mit Tiina Kamenik, Bregenz (statt im März)
September	8 h / 15 TN	Lachen und Lebensfreude – Jetzt Glück üben! mit Mag. Dagmar Bayer-Bösch, Lustenau
Oktober	abgesagt	Österreich Tagung der Telefonseelsorge Vorarlberg, Titel: „s´kut wia´s kut“, St. Arbogast
	abgesagt	Entdecke den Clown in dir! mit Elke Maria Riedmann, Dornbirn
	12 h / 3 TN	Onlineberater-Ausbildung in Salzburg Mag. Gerhard Hintenberger, Niederösterreich
November	abgesagt	Vortragsreihe: ifs Gewaltschutzstelle und Frauennotwohnung mit DSA Ulrike Furtenbach, Feldkirch
	abgesagt	Film- und Diskussionsabend mit Dr. Franz Riedl, Bregenz

Wenn Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen möchten, senden wir Ihnen gerne kleine Plakate oder Visitenkarten zur Auflage in Ihrem Umfeld zu. Bestellungen dazu unter der Nummer: 05572/26 368 (vormittags) oder per Mail: office@ts-vorarlberg.at

Über unsere Homepage www.142online.at können Sie kostenlos einen Impulsletter abonnieren. Er bringt Ihnen pro Jahr ca. 6 – 8 Impulse unserer Arbeit näher.

Auf unsere Informationskartei zum sozialen Netz Vorarlbergs können Sie ebenfalls über www.142online.at zugreifen. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur sozialen Landschaft des Landes.

Interviewanfragen an Sepp Gröfler über: office@ts-vorarlberg.at oder unter der Nummer: 0650/828 57 23

Impressum

Herausgeberin:
Arbeitsgemeinschaft
für Telefonseelsorge
und Krisenintervention

Für den Inhalt verantwortlich:
Sepp Gröfler
Postfach 51
A-6850 Dornbirn
office@ts-vorarlberg.at

Inhaltliche Gestaltung:
Dr. Albert Lingg
Mitarbeiter*innen der
Telefonseelsorge
DSA Barbara Moser-Natter
Sepp Gröfler

Konzeption und Gestaltung:
Felder Grafikdesign
www.feldergrafik.at

Fotografie:
shutterstock

Bildbearbeitung:
Armin Köfler | pro.file